ALTERNATIVE PROGRAMMIDEEN KENNEN

Alter: 15

KATEGORIEN

- Kurswissen
- Programm planen

KURSE

- F-GLK-2
- M-GLK-2

ZIELE

Alternative Programmideen kennen (Themenprogramm, Projekte, Ausflüge, etc.) (KuLei Pro 2.2)

INHALT

Zwischendurch sollen die Cevi-Kids ganz neue spezielle Formen von Programmen erleben können. Unter Spezialprogrammen verstehen wir Nachtactions und Biwaks, aber auch einen Ausflug in Schwimmbad oder eine Action in der Stadt oder im Dorf.

Sie bieten eine willkommene Abwechslung für deine Kids.

Spezialprogramme dürfen aber nicht zur Regel werden. Für die jungen Kinder ist der rote Faden in einer Geschichte und gewisse Regelmässigkeit in den Programmen wichtig.

THEMENPROGRAMME:

Liegt euch im Moment ein Thema ganz besonders am Herzen, wie zB. der Umweltschutz, Werte im Leben oder der Umgang mit Drogen und Suchtmitteln, so könnt ihr auch ein spezielles Themenprogramm mit euren Kids durchführen und sie so auf ein Thema sensibilisieren.

Achtet darauf das es Platz hat für veschiedene Meinungen und das ihr einander unterstützt, das die eigenen Meinung entwickelt und gesagt werden kann und darf.

PROJEKTE:

Das projektartige Ceviprogramm kommt besonders für ältere Cevistufen in Frage. Projekt bedeutet in diesem Fall wir lösen uns vom Erlebnisprogramm und wenden uns während einigen Samstagen ein und demselben Aufgabe zu. Projekte können zu den verschiedensten Themen durchgeführt werden.

Sei das Herstellen eines Riesenflosses
zur Beschiffung des Rheins, das Ein- und Errichten eines Materiallagers oder Gruppenraums,
das Erlernen sämtlicher wichtiger Pioniertechniken, das Drehen eines Cevi-Actionstreifens, etc.

Die Gefahr bei einem Ceviprojekt liegt auf der Hand.
Nicht allen Kids liegt das Projektthema gleich am Herzen.

Der Vorteil des Projekts ist, dass die Kids merken, dass sie in den Genuss eines ganz besonderen Ceviprogramms kommen und dass sie sich während mehreren Wochen und

mit Ausdauer
in ein und dasselbe Thema vertiefen können.

Am Schluss des Projekts sollte immer ein Resultat stehen. Etwas, auf das ihr alle stolz sein könnt.

AUSFLÜGE:

Wenn deine Kids älter werden und nicht mehr pünktlich um 17 Uhr zu Hause sein müssen. Nimm diese Gelegenheit wahr, für sie
zwischendurch auch mal etwas Besonderes zu unternehmen.

Eines gibt es zu bedenken. Ein Ausflug ist anspruchsvoller zu planen als ein «normales» Samstagnachmittagsprogramm.

Ein exakter Zeitplan muss her, es müssen allenfalls Billette oder sonstige Formalitäten organisiert werden und vor allem musst du als Leiter immer voll auf Draht sein und dafür sorgen,
dass alle wieder wohlbehalten bei ihren Eltern zum abgemachten Zeitpunkt eintreffen.

Mach auch mal miteinander einen Ausflug ins Schwimmbad, geht zusammen Skifahren oder auf die Schlittelpiste, oder besucht ein regionales Event.

Je nach Alter könnt ihr auch eine Übernachtung mit einplanen und euren Ausflug gleich aufs ganze Wochenende ausweiten.

NACHTACTION:

Sauge dir die besten Ideen aus den Fingern, plane die krassesten Rollenspiele, die unheimlichsten Nachtorientierungsläufe und die wildesten Entführungen. Jetzt schreibe die Ideen auf und versorge sie gut in deinem Cevikasten.

Deine Kids sind am Anfang noch viel zu jung für die ultimative Nachtshow. Du kannst am Anfang noch voll und ganz auf die Wirkung der Dunkelheit zählen.

Erhöhe den Actioneffekt von Nachtaction zu Nachtaction um ein Minimum und du kannst sicher sein, dass deine Nachtactionideen bei deinen Jungs auch noch in vier Jahren voll ziehen werden.